



VDE CERT

Synergien für mehr Sicherheit

Partner

BECKHOFF
New Automation Technology

Endress+Hauser **EH**
People for Process Automation

Miele

PEPPERL+FUCHS

PHENIX CONTACT

Weidmüller

VDE

CERT@VDE

Die erste IT-Sicherheitsplattform in Deutschland für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) der Industrie im Bereich der Automatisierung.

Digitalisierung und Industrie 4.0 eröffnen große Chancen – gerade für den deutschen Wachstumsmotor, den Mittelstand. Zugleich steigt mit der fortschreitenden Vernetzung von Produktionssystemen das Risiko von Cyber-Angriffen. Die Bedrohungen reichen von System- und Produktionsausfällen über Fehlfunktionen mit Unfallfolgen bis hin zu Industriespionage und Sabotage. Entsprechend schwerwiegend sind die möglichen Folgen: wirtschaftliche Verluste, unbemerkter Know-how-Abfluss, Imageverlust und Schäden an Mensch und Umwelt. Gleichzeitig verfügen Angreifer aus dem Netz über flexibel einsetzbare, hochleistungsfähige Mittel und sind untereinander sehr gut vernetzt.

Deshalb gilt es, IT-Sicherheit als kritischen Erfolgsfaktor für Industrie 4.0 und Digitalisierung zu stärken: zum einen durch eine verbesserte Prävention bei der Systementwicklung, zum anderen durch eine **möglichst schnelle, strukturierte und professionelle Reaktion bei Bekanntwerden neuer Sicherheitslücken.**

Während große Unternehmen und öffentliche Institutionen eigene spezialisierte Sicherheits- und Notfallteams (Computer Emergency Response Team, CERT) haben, fehlen KMU meist die notwendigen Ressourcen, um Routine im Umgang mit Schwachstellen zu gewährleisten.

Zudem sind bei betroffenen KMU abgestimmte und solide Prozesse notwendig, etwa bei der Entgegennahme von Schwachstellenmeldungen und der weiteren Kommunikation mit den Meldern von Schwachstellen wie externen Sicherheitsforschern oder White-Hat-Hackern. Auch das Erstellen von Sicherheitswarnmeldungen (Advisories) ist eine große Herausforderung für KMU. Ebenso



wie Koordination und Austausch in einem etablierten Netzwerk bestehend aus anderen, ebenfalls betroffenen Herstellern sowie nationalen und internationalen CERTs (z. B. ICS-CERT).

An dieser Stelle setzt CERT@VDE an: die erste Plattform zur Unterstützung bei IT-Security-Problemen für industrielle KMU im Bereich der Automation. CERT@VDE koordiniert die Reaktion auf Sicherheitsschwachstellen über Organisationsgrenzen hinweg und unterstützt betroffene KMU bei den notwendigen Analysen und Entscheidungen.

eller
d SW)

Betreiber/
Anwender

Was das einzelne KMU nicht leisten kann, bietet CERT@VDE durch Kooperation, Vernetzung und Kompetenz:

- Herstellerübergreifender Austausch auf einer neutralen, vertrauenswürdigen und sicheren Plattform – auf Wunsch unter Wahrung der Anonymität
- Verbessertes Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten: dadurch schnellere und strukturierte Reaktion auf aktuelle Bedrohungen
- Kollaboration in der gleichen Zeitzone in deutscher und englischer Sprache
- Koordination beim Schließen von Sicherheitslücken und Unterstützung bei der Erstellung von Warnmeldungen (Advisories):
 - Bewertung des Schweregrades von Sicherheitslücken nach dem CVSS-Standard
 - Vergabe der eindeutigen Identifikationsnummer (CVE-ID)
 - Hinweise und Formulierungsvorschläge für das Verfassen von Advisories durch routinierte Experten

- CERT@VDE als Single Point of Contact:
 - Kommunikation mit Meldern von Sicherheitslücken (White-Hat-Hacker, Sicherheitsforscher, Consultants etc.) und Steuerung der koordinierten Veröffentlichung gemäß einer abgestimmten Coordinated Disclosure Policy
 - Koordination des gesamten Informationsflusses entlang der Wertschöpfungskette (Zulieferer, Hersteller, Integrator und Betreiber) und Auffinden der jeweils relevanten Ansprechpartner
 - Unterstützung bei der Kommunikation in Richtung anderer CERTs im In- und Ausland (z. B. ICS-CERT)
 - Zentrale Veröffentlichung von Advisories:
 - ▶ Betreiber finden relevante Informationen ihrer Lieferanten an einer Stelle
 - ▶ Hersteller finden relevante Informationen ihrer Zulieferer an einer Stelle
- Einfacher und kundenspezifischer Zugang zu branchenspezifischen Sicherheitsinformationen (Security-Feed) auf der CERT@VDE-Plattform
- Vernetzung zur nationalen und internationalen CERT-Community und Zugang zu deren Informationsquellen: CERT@VDE ist akkreditiertes Mitglied bei Trusted Introducer und Mitglied im Deutschen CERT-Verbund
- Veranstaltungen und Workshops mit anderen Unternehmen und gemeinsame Erarbeitung von Best Practices für die Branche
- Frühwarnsystem durch Wissensvorsprung: teilnehmende Firmen reduzieren die Gefahr, von IT-Security-Ereignissen überrascht zu werden
- Bessere Vorbereitung für den Ernstfall und mehr Ressourcen für eigene Aufgaben innerhalb Ihres Unternehmens durch Nutzung der Dienste des CERT@VDE
- Positives Firmenimage durch Mitarbeit im CERT@VDE: teilnehmende Firmen pflegen einen verantwortungsbewussten Umgang mit der IT-Sicherheit ihrer Produkte und gewinnen damit an Glaubwürdigkeit gegenüber Kunden und Gesellschaft

Vertrauen: Die Basis der CERT@VDE-Kooperationspartnerschaft

Sicherheitsexperten aus Forschung und Technik weisen schon lange darauf hin: Jede Software hat Schwachstellen und absolute Sicherheit wird es nie geben. Diese Erkenntnis rückt zunehmend auch in die öffentliche Wahrnehmung von Wirtschaft und Gesellschaft und führt zu einem Umdenken und zu mehr Offenheit beim Thema IT-Sicherheit: Für viele Unternehmen ist daher die Diskussion über Schwachstellen in eigenen Produkten oder der Erfahrungsaustausch nach einem Cyber-Angriff kein Tabuthema mehr. Auch die Kunden der Unternehmen achten vermehrt darauf, wie Unternehmen mit IT-Sicherheitsvorfällen umgehen, wie offen sie diese kommunizieren und was sie tun, um diese zu vermeiden.

Hier hilft Ihnen die kompetente Instanz CERT@VDE, an die Sie sich vertrauensvoll wenden können. Die Basis der Zusammenarbeit im CERT@VDE ist das organisationsübergreifende Vertrauen, das durch die folgenden Leitlinien bestimmt wird:

- Die Vertraulichkeit der Kundendaten hat höchste Priorität.
 - Die Kooperation ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden.
 - Informationen und Interessen anderer Teilnehmer werden geschützt.
 - Gemeldete Schwachstellen und Vorfälle werden mit den betroffenen Herstellern kooperativ und koordinierend bearbeitet (Coordinated Disclosure).
 - Businessmodelle Einzelner dürfen unter den Aktivitäten des CERT@VDE nicht leiden.
 - Durch wechselseitige Beiträge und Informationen sollen die Arbeitsabläufe aller Mitglieder optimiert werden.
 - Die Zusammenarbeit soll ein Vorbild für andere CERTs in anderen Branchen sein.
-

CERT@VDE ist ein Bestandteil des gemeinnützigen VDE e. V. und verfolgt keine kommerziellen Interessen.

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach.

Werden Sie Kooperationspartner im CERT@VDE, um den notwendigen Auf- und Ausbau für Ihre Branche zu unterstützen!

Der Unterstützungsbeitrag staffelt sich nach dem Jahresumsatz Ihrer Firma:

Umsatz/a (Mio €)	Unterstützungsbeitrag (€/a)
> 500	20.000
300 - 500	17.000
100 - 300	15.000
20 - 100	10.000
2 - 20	7.500
< 2	5.000

VDE Verband der Elektrotechnik
Elektronik Informationstechnik e.V.
CERT@VDE

Andreas Harner

Stresemannallee 15

60596 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 6308-392

andreas.harner@cert.vde.com

4096R/662E970DF00E1B15874C094B7BB698BB28733969

<https://cert.vde.com>



CERT@VDE ist akkreditiertes Mitglied bei Trusted Introducer und Mitglied im Deutschen CERT-Verbund.



VDE